

Hinweise und Tipps zum netzdienlichen Laden

EWE NETZ bietet die Möglichkeit, Ladeeinrichtungen freiwillig als netzdienlich steuerbare Verbrauchseinrichtungen anzumelden.²

Dann darf EWE NETZ bei besonders hoher Auslastung im Stromnetz die maximale Leistung Ihrer Ladeeinrichtung zeitweise begrenzen. Dies erfolgt in der Regel ohne Komforteinbußen, ähnlich wie bei Wärmepumpen, wo dies bereits langjähriger Standard ist.

Sie erhalten dafür dauerhaft reduzierte Netzentgelte, so dass Ihre Stromkosten gesenkt werden. Außerdem unterstützen Sie aktiv die Energie- und Mobilitätswende.

Für das netzdienliche Laden benötigen Sie ein Steuergerät von EWE NETZ, einen separaten Stromzähler und einen entsprechenden Tarif Ihres Stromlieferanten.

Einfach QR-Code scannen und anmelden!

Melden Sie Ihre Ladeeinrichtung vor Inbetriebnahme direkt bei uns an:

ewe-netz.de/elektromobilitaet

Sie sind als Anschlussnehmer/ Eigentümer verantwortlich für die verpflichtende Anmeldung. Klären Sie bitte eindeutig mit Ihrem Elektrofachbetrieb, ob er diese Tätigkeit für Sie übernimmt.



²) EnWG §14a

Unser Netz macht Sie elektrisch mobil.

Wir sind für Sie da!
So melden Sie die Ladeeinrichtung für Ihr Elektrofahrzeug an:

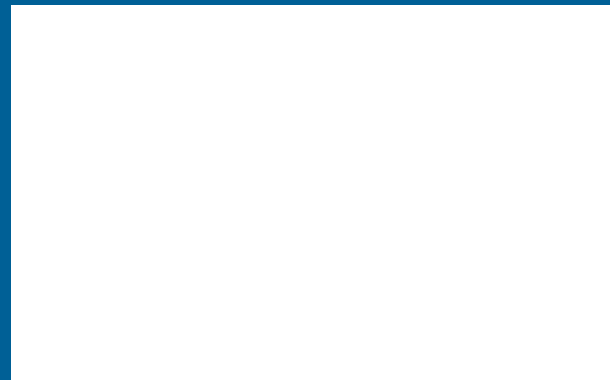
ewe-netz.de/elektromobilitaet



Einfach QR-Code scannen und anmelden!

EWE NETZ GmbH
Cloppenburger Straße 302, 26133 Oldenburg
T 0800 3936389 (kostenlos)
Mo. bis Fr. 07:00 – 20:00 Uhr
Sa. 08:00 – 16:00 Uhr

Mit freundlicher Empfehlung von:



Erst anmelden – dann „volltanken“!

Elektrisch mobil: Ihre Ladeeinrichtung

Infos, Tipps und Checkliste

Ihr Start in die Elektromobilität

Elektromobilität entwickelt sich rasant und immer mehr Autofahrer setzen auf diese klimafreundliche Antriebstechnik. Der Weg zu hunderttausenden neuen Elektroautos ist vorgezeichnet und führt zu ganz neuen Herausforderungen für die Stromnetze.

Der Großteil der Ladevorgänge von Elektroautos findet zuhause oder beim Arbeitgeber statt. Dies erfordert eine geeignete Ladeeinrichtung – Haushaltssteckdosen sind aufgrund möglicher Schwelbrände dazu nicht geeignet. Das Laden führt im Stromnetz zu deutlich höheren, teils zeitgleichen Energiebedarfen, insbesondere abends. Dies erfordert genaues Wissen darüber, an welchen Stellen im Stromnetz sich die Kundenbedarfe verändert haben, um durch gezielte Ausbaumaßnahmen und eine intelligente Steuerung im Stromnetz auch in Zukunft eine hohe Versorgungssicherheit gewährleisten zu können.

Ihre Anmeldung für ein sicheres Stromnetz

Mit der Anmeldung Ihrer Ladeeinrichtung tragen Sie dazu bei, dass wir die Strombedarfe und Lastenschwerpunkte besser erkennen und den Netzausbau effizient und kostengünstig planen können.


Die Wichtigkeit hat der Gesetzgeber erkannt, so dass Sie zu der Anmeldung Ihrer Ladeeinrichtung gesetzlich verpflichtet sind §19 NAV¹. Die Anmeldepflicht gilt auch für „mobile“ Ladeeinrichtungen, die über eine Steckverbindung angeschlossen werden. Ausnahme ist sporadisches Laden mit einem Notladekabel (einphasig bis 10 A).

1) §19 Niederspannungsanschlussverordnung

Nutzen Sie unsere Checkliste



PRAXISTIPP: Laden unterwegs
Im Nordwesten gibt es bereits mehr als 2.000 öffentliche Ladepunkte, in ganz Deutschland schon über 50.000. Eine aktuelle Übersicht finden Sie unter: ladesaeulenregister.de

Schritt	Aufgabe	Wer	Tipps und Hinweise	Check
1.	Beratung, Bedarfsklärung und Planung	Sie (Netzanschlussnehmer) mit Ihrem Elektrofachbetrieb	<ul style="list-style-type: none"> • Klärung vor Kauf des Autos und der Ladeeinrichtung • Ladeleistung von 11 kW ist ausreichend (vor allem beim Laden über Nacht) • Klärung, ob eine netzdienliche Steuerungsmöglichkeit in Frage kommt • Empfehlung einer Verlegung eines Leerrohres und/oder Datenkabels für z. B. die intelligente Vernetzung der Ladeeinrichtung und mögliche Einbindung in ein Smart-Home System • Fördermöglichkeiten prüfen und beantragen • Stromliefervertrag prüfen 	<input type="checkbox"/>
2.	Prüfung Hausinstallation	Ihr Elektrofachbetrieb		<input type="checkbox"/>
3.	Beschaffung Ladeeinrichtung	Sie (Netzanschlussnehmer) oder Ihr Elektrofachbetrieb		<input type="checkbox"/>
4.	Anmeldung Ladeeinrichtung bei EWE NETZ	Sie (Netzanschlussnehmer)	Einfach unter: ewe-netz.de/elektromobilitaet Klären Sie eindeutig, ob Ihre Elektrofachkraft die Anmeldung übernimmt. 	<input type="checkbox"/>
5.	Prüfung Netzanschluss	EWE NETZ	<ul style="list-style-type: none"> • Ladeeinrichtungen größer/gleich 12 kW brauchen die Zustimmung von EWE NETZ. Eine Prüfung kann ergeben, dass das Stromnetz an Ihrem Anschluss verstärkt werden muss. Das kann Kosten und Wartezeit bedeuten. • Ggf. Installation eines zusätzlichen Stromzählers bei der Wahl einer netzdienlichen Steuerbarkeit. 	<input type="checkbox"/>
6.	Installation, Inbetriebnahme und Fertigmeldung	Ihr Elektrofachbetrieb		<input type="checkbox"/>